

Blankwaffe Nr. 1.907

### Beschreibung

Jagddeggen/Hirschfänger aus dem frühen 18. Jahrhundert. An Knaufkappe eingehängtes Messing-Bügelgefäß beidseitig verziert durch Grotteskmasken und Tierköpfe. Nach unten abgebogener Parierstangen-Arm in einem Tierkopf auslaufend. Das Stichblatt ist direkt an der Parierstange befestigt. Diese Art der Befestigung war bei den älteren Jagddeggen üblich, hat sich aber bei den späteren Hirschfängern nicht durchgesetzt. Verziert durch eine Grotteskmaske, fünfach unterteilt und mit Blumen verziert. Der geschmückte Griffiring ist am oberen Rand verschnitten. Dunkle, achtkantige, konische Holzgriffhülse. Reliefartige Messing-Knaufkappe in Form eines nach oben blickenden Löwenkopfs mit Blattwerk. Flacher Vernietkopf.

Rückenklinge mit seichter Hohlbahn und schmalem Zug. Zur Mittelspitze hin leicht abgesetzt und zweischneidig. Ca. 110 mm lange Fehlschärfe geätzt mit geometrischen Motiven und Blattwerk. Auf Innenseite mit einem springenden Hirsch. Daran anschliessend auf 40 mm eine Art Blumenstrauss.

Geschwärzte Ledescheide mit glatter Messing-Montur. Leicht verschnittenes Mundblech verziert mit zwei Doppellinien und ovalem Trageknopf.

Gesamtlänge.....715 mm  
Degenlänge.....710 mm  
Klingenlänge.....595 mm  
Klingenbreite (max.).....33 mm

Siehe hierzu auch Herbert H. Westphal "Hirschfänge", Seite 231, 232 +253.

Gute Originalerhaltung mit leichten Gebrauchs- und Altersspuren. Gute Klingenätzungen.

Preis 1.680,- €

